

# Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.

Sonderrundbrief – Ausgabe 17 – September 2019



## Inhaltsverzeichnis

Hilfe für Bihać.....	1
Die 7 Praktikanten von AIESEC.....	2
Beitrittserklärung.....	3
Impressum.....	3

Hallo zusammen,

im Moment überschlagen sich die Ereignisse: die einen kommen aus dem Urlaub zurück, die anderen sind noch unterwegs – und zeitgleich werden unser Friedenslauf [Flame for Peace](#) am 21. September, das direkt anschließende Friedenstheater [Bina-Mira](#) sowie unser Hilfstransport nach Bihać vorbereitet.

Im heutigen Rundbrief konzentrieren wir uns auf den Hilfstransport.

*Helmut Hardy (1. Vorsitzender)*



## Hilfe für Bihać

Viele Infos gibt es in unserem letzten [Rundbrief](#). Dieser soll nur ein Update sein.

Gerade fertig geworden ist ein [Flyer](#) zum Hilfstransport. Online ist er schon zu haben, die Druckerei wird noch ein paar Tage brauchen.

Den Termin für den Hilfstransport haben wir festgezurr:

Montag, 28. Oktober bis Samstag, 2. November

Bevor wir groß in die Öffentlichkeit gegangen sind, gab es schon mehrere große Spenden. Mit Stand 10. September betrug der Spendeneingang schon 1.350 Euro. Unseren Finanzbedarf schätzen wir auf gut 10.000 Euro – es bleibt also noch genug zu tun.

In gut 2 Wochen kommen 7 Praktikant\*innen, um uns zu helfen. Leider haben wir (bzw. AIESEC) bisher erst zwei Unterkünfte gefunden. Auf der nächsten Seite werden unsere Unterstützer\*innen vorgestellt. Vielleicht habt ihr noch ein Bett oder kennt jemanden, der für ein paar Wochen ein Bett zur Verfügung stellen kann? Dann meldet euch bitte via E-Mail an [hilfstransport@aachener-netzwerk.de](mailto:hilfstransport@aachener-netzwerk.de).

*Helmut Hardy (1. Vorsitzender)  
Giana Haass, Projektleiterin*

## Die 7 Praktikanten von AIESEC

Bei diesem Projekt werden uns 7 Praktikant\*innen/Studierende "aus aller Welt" unterstützen. Sie kommen am 29. September an und verlassen Aachen wieder am 9. November. **Für diese jungen Leute suchen wir nun Unterkünfte.** Wenn ihr, oder jemand, den ihr kennt, ein Gästezimmer für diese 6 Wochen (oder die ersten/letzten 3 Wochen) hat, wäre es schön, wenn ihr/sie einen dieser 7 Gäste aufnehmen würdet.

**Khira** ist Tunesierin und kommt aus Medina. Sie spricht 4 Sprachen fließend, darunter auch Deutsch. Sie hat an der Universität von Manouba studiert und war danach Deutschlehrerin für Erwachsene. Zudem hat sie Erfahrung in Grafik und Design.

**Semi** kommt aus Istanbul, Türkei und hat vor kurzem sein Maschinenbaustudium an der Yildiz Technical University beendet. Er spricht etwas Deutsch. Er hat bereits an 2 AIESEC-Projekten in Serbien und in Litauen erfolgreich teilgenommen und bringt sehr viel Motivation ins Team.

**Shiwen** (oder auch: „Seven“) kommt aus Changsha (China) und ist dort bei AIESEC die Hauptverantwortliche für Projekte in ihrer Stadt. Sie studiert Software Engineering und hat viel Erfahrung in Sachen Marketing und Medien. Sie hat ebenfalls schon 2 Projekte hinter sich. Eines in Mauritius, wo es um Frauenrechte ging, und eines in der Tschechischen Republik, wo sie Kinder unterrichtet hat.

**Selen** kommt aus Ankara und studiert Industrial Engineering. Sie bringt aus diversen Praktika Führungsqualitäten mit und ist äußerst motiviert, Flüchtlingen zu helfen. Sie wird alles daran setzen, das Team so gut wie möglich zu organisieren.

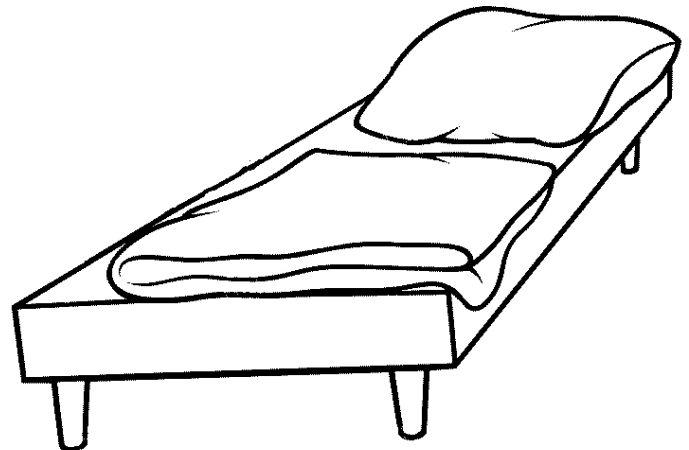
**Paola** kommt aus Ecuador und hat dort Architektur studiert. Sie hat viel Erfahrung in Grafik und Design und spricht ebenfalls etwas Deutsch. Zurzeit ist sie verantwortlich für eine ganze Architekturabteilung. Dort sind ihre

Aufgaben: Design, Konstruktion und die Organisation ihres Teams.

**Fraz** kommt aus Islamabad (Pakistan) und war der erste Student, den wir ins Projekt aufgenommen haben. Schon alleine aus seinen Antworten und seinem Interesse an dem Projekt wissen wir, dass er ein sehr guter Kandidat ist. Zusätzlich hat er BWL und Marketing studiert und hat besonders im Feld Marketing sehr viel Praxiserfahrung (Social Media Marketing). Zurzeit promoviert er in diesem Bereich.

**Ingrid** kommt aus Bucaramanga (Kolumbien) und hat ebenfalls Business Administration studiert. Sie spricht ein bisschen Deutsch und zeigt großes Interesse am Projekt und ebenfalls eine große Hilfsbereitschaft. Sie arbeitet in einer Managementposition und ist dementsprechend auch erfahren in Sachen Führungsqualitäten und Team Management.

*Nikola Cigoy (AIESEC)*



## Beitrittserklärung

Antrag auf Mitgliedschaft im  
„Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe  
und interkulturelle Friedensarbeit e. V.“

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft im  
„Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und  
interkulturelle Friedensarbeit e. V.“!

Mit meiner Mitgliedschaft erkläre ich die  
Satzung des oben genannten Vereins als für  
mich verbindlich!

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

Im Falle einer finanziellen Unterstützung  
überweise(n) ich (wir) den entsprechenden  
Betrag auf das Konto  
IBAN DE21 3905 0000 0000 3170 08,  
BIC AACSD33XXX bei der SK Aachen.

Persönliche Daten werden bei uns natürlich  
gespeichert, nur für vereinsinterne Zwecke  
verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben.  
Mehr darüber in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Impressum

Diesen **Rundbrief** erhalten alle Mitglieder und  
AbonentInnen.

Wir freuen uns über jeden und jede, der/die  
Interesse an unserem Rundbrief hat! Wer also  
jemanden kennt, der/die sich für unsere Arbeit  
interessiert: eine kurze E-Mail an  
[Helmut.Hardy@Aachener-Netzwerk.de](mailto:Helmut.Hardy@Aachener-Netzwerk.de) reicht.  
Und auch wer den Rundbrief nicht mehr  
erhalten möchte schicke bitte einfach eine  
formlose E-Mail an [Helmut.Hardy@Aachener-Netzwerk.de](mailto:Helmut.Hardy@Aachener-Netzwerk.de).

---

**Aachener Netzwerk** für humanitäre Hilfe und  
interkulturelle Friedensarbeit e.V.

<https://www.Aachener-Netzwerk.de>

c/o Helmut Hardy

Im Grüntal 18a

52066 Aachen

Tel +49 241 970138

---

Das Aachener Netzwerk ist gemeinnützig und  
Spenden sind deshalb steuerlich absetzbar.  
Unser **Spendenkonto** ist:

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und  
interkulturelle Friedensarbeit e.V.

Sparkasse Aachen

IBAN DE21 3905 0000 0000 3170 08

BIC AACSD33XXX